

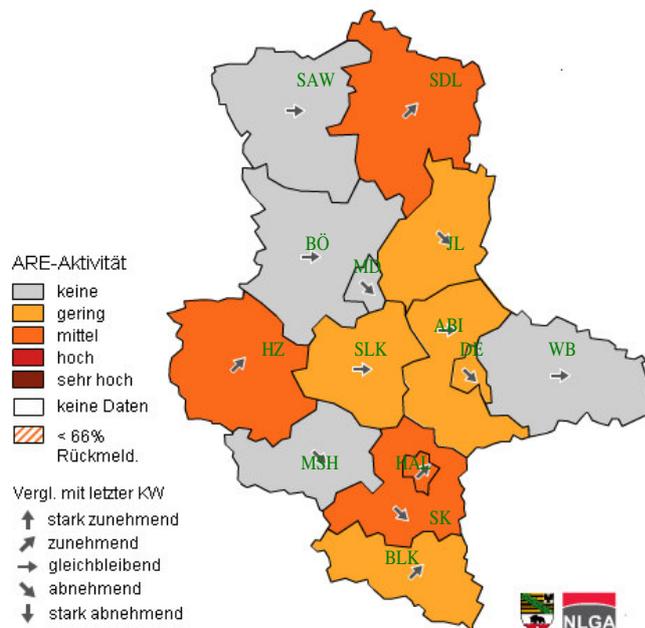
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 42/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



42. KW (18.10.2010 - 24.10.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 140 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

952 von 13281 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 7,2% (Vorwoche: 7,0%)

ARE-Aktivität:

Keine 5 (Vorwoche: 4)

Gering 5 (Vorwoche: 7)

Mittel 4 (Vorwoche: 2)

Hoch 0 (Vorwoche: 1)

Sehr hoch 0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Aus 4 Landkreisen wurde über eine mittlere

ARE-Aktivität berichtet. Im Landesdurchschnitt

liegt die ARE-Aktivität auf geringem Niveau.

Der Trend ist im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend.

Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivrate der virologischen Surveillance lag in der Berichtswoche bei 23%. Wie für die Jahreszeit typisch wurden Rhino- und Adenoviren als Erreger von ARE-Infektionen nachgewiesen. Bei einem 1-jährigen Kind aus dem Bördekreis, das mit typischer Symptomatik erkrankt war, gelang der Nachweis von RS-Viren. Influenzaviren, Enteroviren und humane Metapneumoviren (hMPV) wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Laborbefunde über Influenzanaschweise wurden nicht übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bätthge,

Dr. Carina Helmeke